

Der Mensch zählt. Seit 1984.

Wir sind eine gemeinnützige Einrichtung der evangelischen Kirchengemeinden. Das heißt aber nicht, dass wir uns nur um Menschen evangelischen Glaubens kümmern würden. Im Gegenteil: Religion, Herkunft, Alter oder wirtschaftliche Möglichkeiten sind uns gleich. Der Mensch zählt. Und das bereits seit 1984.

Die Diakoniestation Wermelskirchen wurde 1984 gemeinschaftlich von den evangelischen Kirchengemeinden Wermelskirchen, Dabringhausen, Dhünn und Hilgen-Neuhaus gegründet. Wir beschäftigen derzeit rund 180 Mitarbeitende und betreiben einen mobilen Pflegedienst in Wermelskirchen und Umgebung sowie Senioren-Wohngemeinschaften und Tagespflegen in Wermelskirchen und Solingen-Unterbürg.

Du möchtest Deine Ausbildung in der Diakoniestation Wermelskirchen starten? Dann melde Dich gerne bei:



📍 Diakoniestation Wermelskirchen
Andrea Siebeneich, Einrichtungslitung

✉️ bewerbung@diakonie-wk.de

☎️ 02196 72 380

🌐 diakonie-wk.de

DEINE AUSBILDUNG IN DER PFLEGE



Diakonie
Diakoniestation
Wermelskirchen

LEBEN. HELFEN. MITGESTALTEN.

Gute Gründe für eine Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann in der Diakoniestation Wermelskirchen.

1. NACH TARIF BEZAHLT

Erstes Ausbildungsjahr: 1.340,69 Euro/Monat

Zweites Ausbildungsjahr: 1.402,07 Euro/Monat

Drittes Ausbildungsjahr: 1.503,38 Euro/Monat

30 Tage Urlaub, 13. Gehalt

2. VIELFÄLTIG

Du lernst im Rahmen der generalistischen Ausbildung alle Arbeitsgebiete der Pflege kennen und kannst nach Deinem Abschluss zwischen den Berufsfeldern Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege wählen.

3. ZUKUNFTSSICHER

Pflege hat Zukunft, denn unsere Gesellschaft wird immer älter. Stand heute wird es im Jahr 2030 4,1 Millionen Pflegebedürftige geben. Für eine optimale Pflege fehlen allerdings noch rund 500.000 Pflegekräfte. Du startest also in eine sichere berufliche Zukunft.

4. ANERKANNT

Die generalistische Ausbildung ist nicht nur in Deutschland, sondern in der Europäischen Union anerkannt.

5. VERANTWORTUNGSVOLL

Pflegefachfrauen/-männer tragen große Verantwortung und treffen im Berufsalltag eigenständig wichtige Entscheidungen.

Ablauf der Ausbildung Pflegefachfrau/-mann



**vorausgesetzte
Qualifizierung**

– mittlerer Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss

oder

– Hauptschulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss sowie eine zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder eine einjährige landesrechtlich geregelte Pflegeassistenten- oder -helferausbildung.

oder

– Sonstige zehnjährige allgemeine Schulbildung

Ausbildungsdauer



**Theoretischer
Unterricht**

– in den Schulen unserer Kooperationspartner



Praxiseinsätze

– in einem Krankenhaus
– in einer stationären Altenhilfeeinrichtung
– im ambulanten Pflegedienst
– kleine Praxiseinsätze z. B. in der Kinderkrankenpflege in der psychiatrischen Versorgung



**staatliche
Prüfung**



**Pflegefachfrau /
Pflegefachmann**